

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Ostfriesland, Amsterdam und England.

Widmann, Johann Georg

01.06.1734-15.12.1734

26. August 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159388

Londen. den 26. ~~Aug. 1724~~ Aug. 1724. 144.

Alles waren Leute sehr, den Zieventagen Besuchen zu können, der
offt Indianischen neu ein Gedenken nach dem Alter, durch ein
von Tranquetur ungelangtes Brief. So gab sich aber die ande erst
von dem Zustand in der die Indianen, was der einige zu verstehen
kann in den selbigen Stunden die Betrachtung und der schen
glücklich und übernahm solch. Man findet zwar der nach die
ist etwas größer, so der die die Indianische König, jedoch etwa
von der Vorseite gleiches von einer Grotte: dergestalt in
und steht in der selbigen glücken, an welcher jede so.
Familien Leben; also nach in dem selbigen von der
Scheitelscheit, der selbigen Familien möge wohl einen
in Anfang gemacht werden, wenn man - 1. die so der selbigen
Kaiser der Indianen nicht allein, sondern alle anderen Völker
in einer distinkt und oft ganz anders, und in anderen
beim anderen, und so continue so das das ganze Land.
Nach 2. gleich die Indianen sich zu bewegen in ihrem Leben,
welche man so selbigen geschickte Man so sehr, das man in
einer Anfang nicht werden können können. Nach 3.
die die so gegenwärtige Zeit bei der der Indianen, was man
Indianischen Völker kann sehr leicht, an der
10 H. der selbigen zum Zeitpunkt und außerhalb. Die selbigen
von der selbigen Gewalt sein. Man wurde selbigen
in offentlicher Arbeit Tuden. Es war der man, so
nicht nur auf die selbigen selbigen selbigen mit dem
die die Indianische König, jedoch von der selbigen
nicht, und die Indianen. Also so unterworfen, was

Solche als Catecheten, und andern als National-
Missionarii sind und sein sollen. Deren Zweck war, dass
sie, wo man ihnen seit dem Landesinnern nicht einmischen
konnte, ihre Leute auf die solche Schulen schickte abzu-
len, und mit ihnen die Mission zu führen, damit sie ihre
Leute unterrichten. Es geht dem so viel weniger An-
sicht, wo solche National Lehrer und Schulen. Es
besteht aus dem, dass der Zweck ist, die Mission zu
führen zu lassen, damit man nicht eine große
plantage zu haben, von welcher Lehrer und Schüler
unterrichten, und die Mission für die Welt zu
führen. Es ist das, dass die Mission, so man
allein, für alle der plantage ungeachtet, eine
Mission ist, die die Missionen in den Provinzen
damit, sie mit ihren Leuten nicht mehr weiter
so weit werden wie vorher. Es kommt zu dem folgenden.
Von der Offenbarung der Mission zu führen, wo sich man
so weit gehen, dass man nicht mehr und sagen, dass
aus dem Lande die Mission, eine, die
National, und Land-Missionarii, von der
und ordinirt worden, welche von der
in diesem Zeit Begriff ist, so ist es in den
Provinzen worden. Mit seiner Zeit ist es so lange
dass man das Reich Christi in seinen Ländern
führt. Man hat nicht vergessen, die Notwendigkeit
sind Land-Missionarii, und die dazugehörigen Mission-
rii haben die Missionen der drei Catecheten

[illegible]

[illegible]

[illegible]

